



B 90: Ausbau bei Saaldorf

Informationsveranstaltung vor dem
Baubeginn



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr



DEGES

Bad Lobenstein, 29. Juni 2023

Ablauf des heutigen Abends

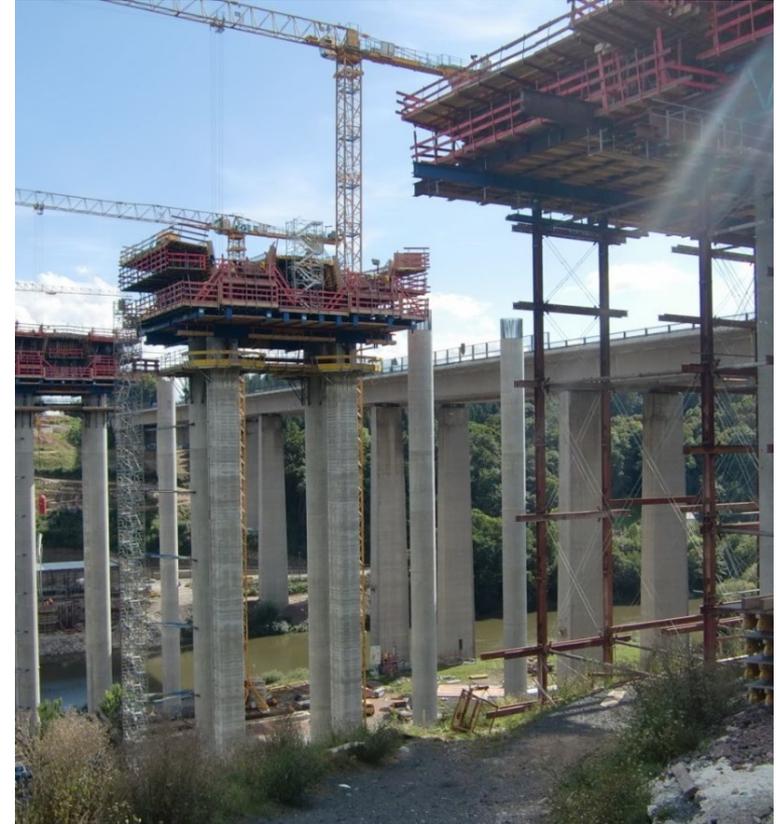
- **Die DEGES**
- **Projektvorstellung**
- **Ihre Fragen**

Die DEGES

Aufgaben der DEGES

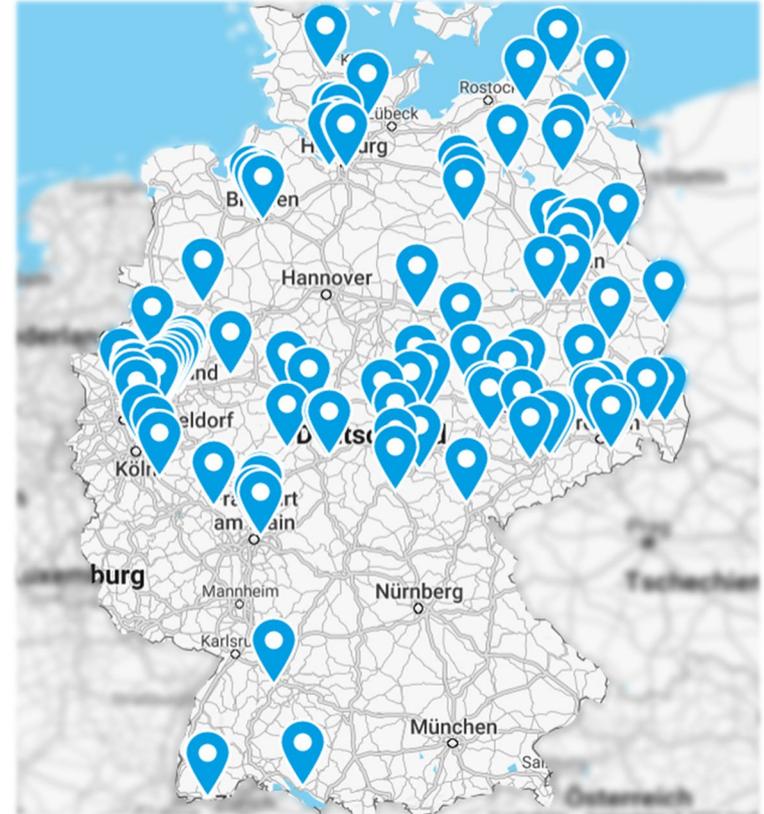
Die DEGES

- ▶ plant und realisiert komplexe Projekte der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere Bundesfernstraßen,
- ▶ verantwortet die Planung, kostengerechte Steuerung, Abrechnung, Abnahme und die termingerechte Übergabe der Projekte,
- ▶ baut nicht selbst, sondern übernimmt als Projektmanagementgesellschaft die Funktion als Bauherr und Hausherr.



Umsetzung komplexer Verkehrsinfrastrukturprojekte seit mehr als 30 Jahren

- ▶ Projektmanagementgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland und von zwölf Bundesländern, gegründet am 7. Oktober 1991
- ▶ verantwortlich für den Aus- und Neubau von bundesweit mehr als 3.000 Kilometern Bundesstraßen und Autobahnen
- ▶ Gesamtauftragsvolumen von rund 46,8 Milliarden Euro
- ▶ rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- ▶ Vorreiter Digitalisierung/BIM im Bundesfernstraßenbau



Projektvorstellung: Der Ausbau der B 90

Der Ausbau der B 90 ...

... entlastet Saaldorf vom Durchgangsverkehr.

... erhöht die Verkehrssicherheit durch verbesserte Linienführung und neue sichere Überholmöglichkeiten.

... passt die Strecke an das prognostizierte Verkehrsaufkommen an.

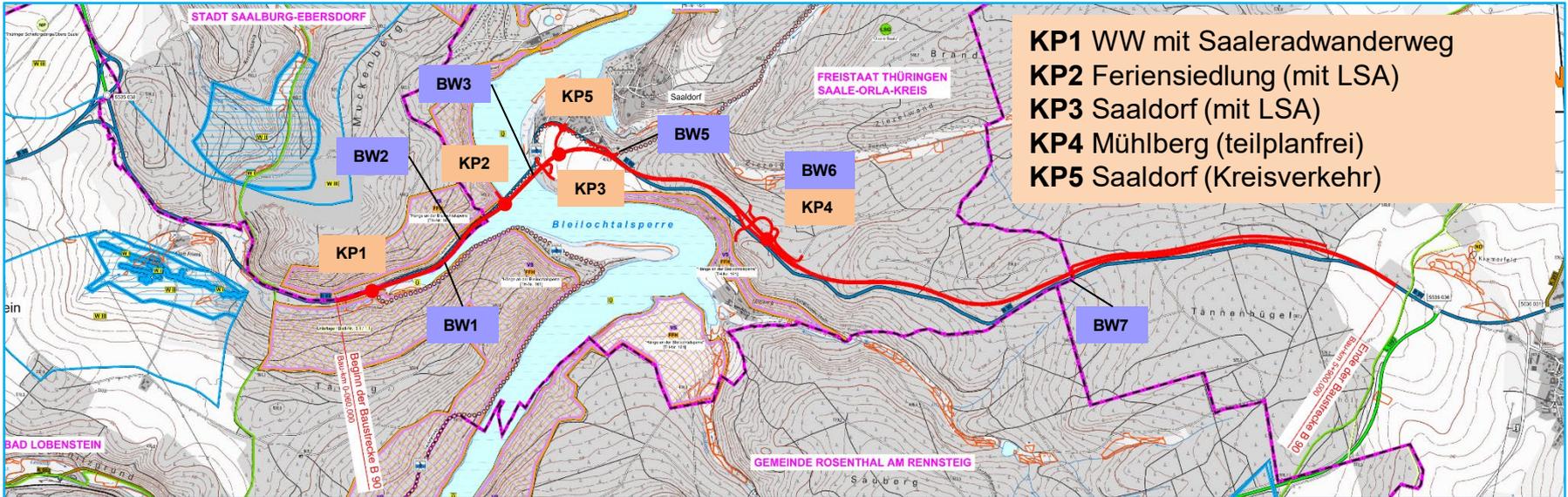
... macht die Brücke über den Bleilochstausee zukunftssicher.

Überblick

► Gesamtumfang

- Ausbau Bundesstraße 90 auf ca. 6 km Länge
- 4 Knotenpunkte und 6 Ingenieurbauwerke
- 3-streifiger Abschnitt (Überholfahrstreifen)
- Rad-/Gehweg über Brücke und auf Stützwand

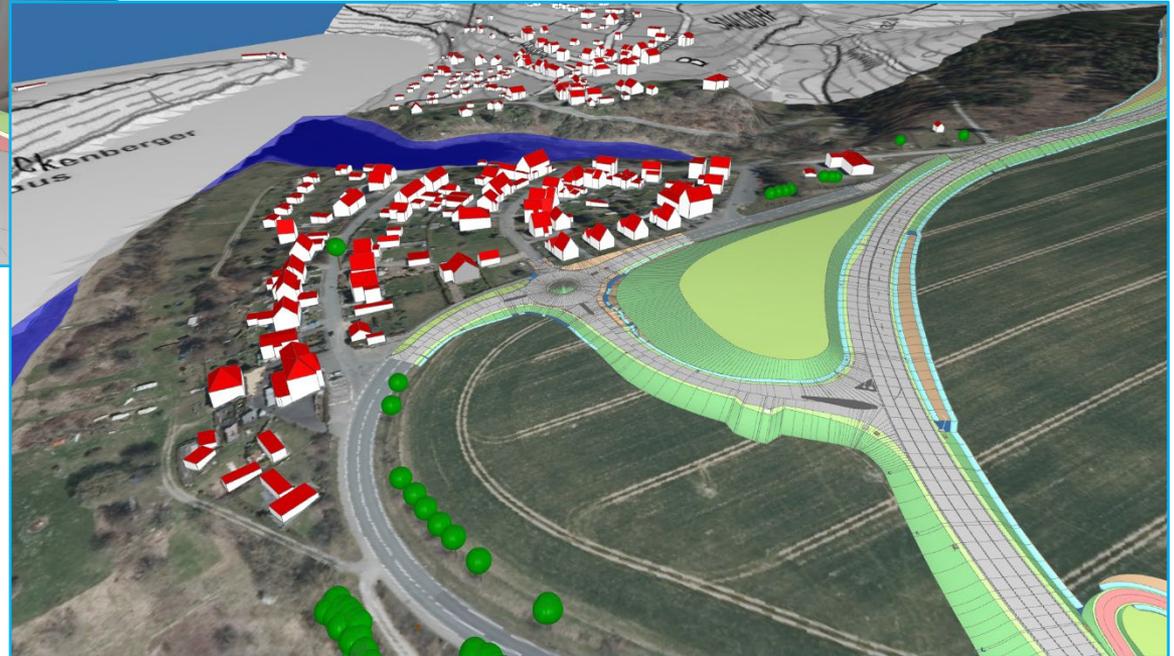
- BW1** Stützwand entlang B 90 zur Friesau/Talsperre
- BW2** Stützwände zur Hangsicherung
- BW3** Brücke über den Bleilochstausee
- BW5** Stützwand am Weg
- BW6** Brücke über die Straße nach Mühlberg
- BW7** Brücke über einen Waldweg



Knotenpunkte: Feriensiedlung und Saaldorf

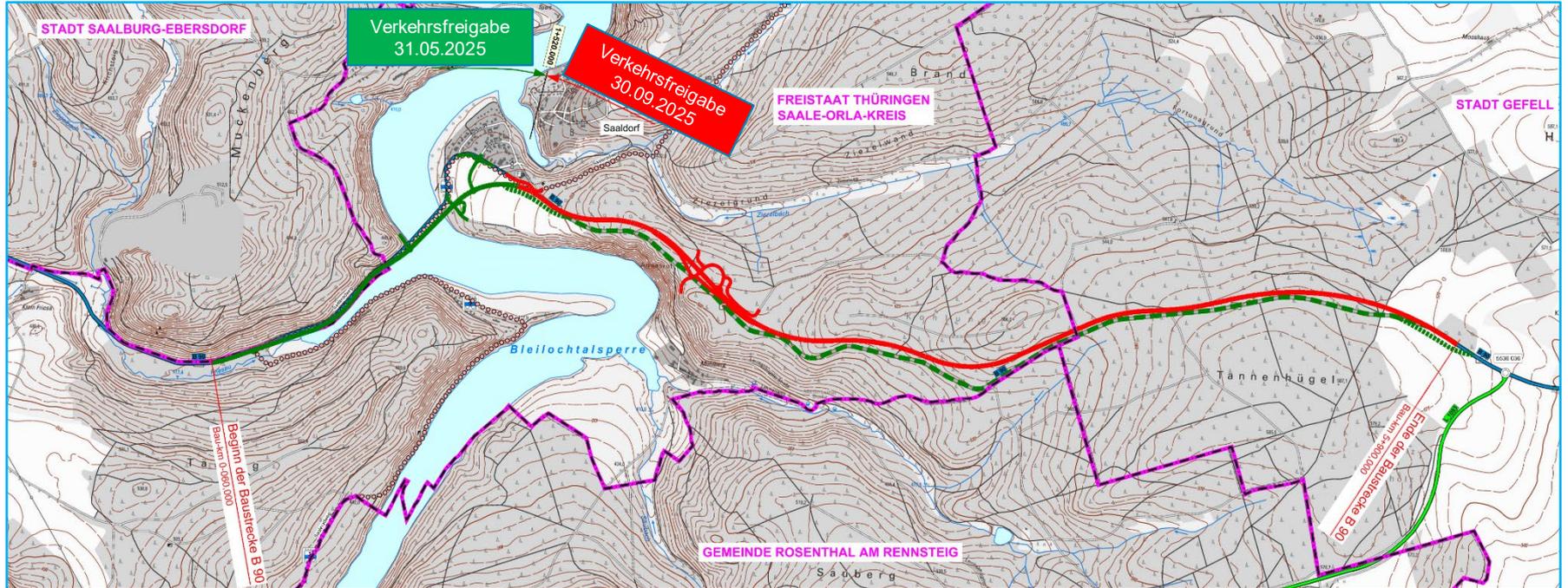


Knotenpunkt Feriensiedlung

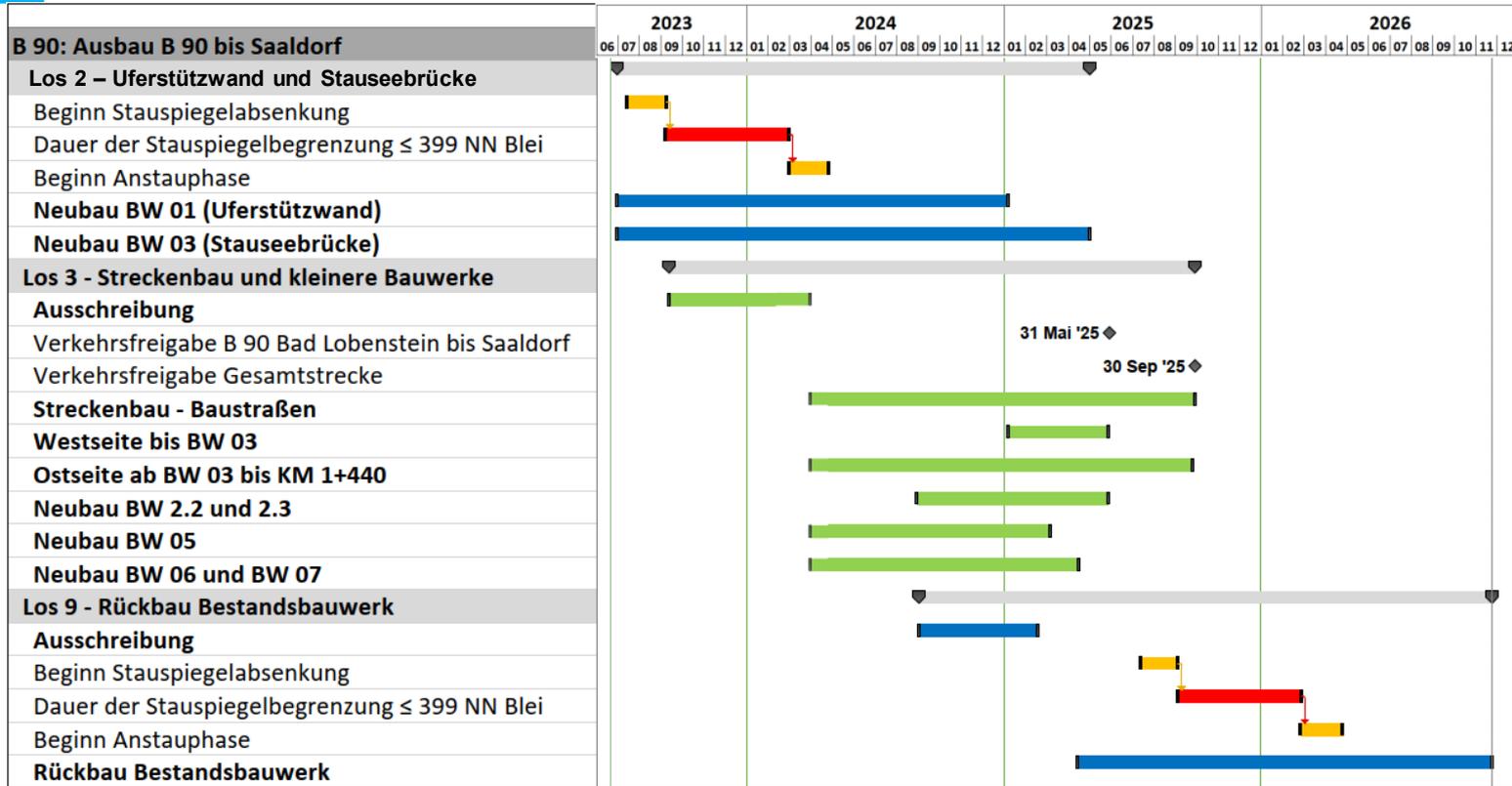


Knotenpunkt Saaldorf

Verkehrsfreigaben: 2 Phasen



Projektzeitplan



Bestandsbauwerk Stauseebrücke bei Saaldorf



FREISTAAT THÜRINGEN
Landesamt für Bau und Verkehr
Ing.-Büro Härtling, Lehnardt

Teil-BW 5536661 0 (B 90 0030)
Straße B 90
Bw-Amt SBA Ostthüringen
AM/SM Kontrollbereich Landkreis

Prüfbericht 2018 H

nach DIN 1076

Bauwerksname STAUSEBRÜCKE BEI SAALDORF
Teilsbauwerksname STAUSEBRÜCKE BEI SAALDORF
Kreis SAALE-ORLA-KREIS
Ort BEI SAALDORF
Bauwerksrichtung von Saaldorf nach Lobenstein
Bauwerkart Plattenbalkenbrücke, Trägerrostbrücke
Tragfähigkeit 30/30 nach DIN 1072
Baujahr Überbau 1930 Baujahr Unterbau 1930



Prüfung Saaldorf -> Lobenstein (Ost -> West)

Zustandsnote: 3,5



24.07.2018

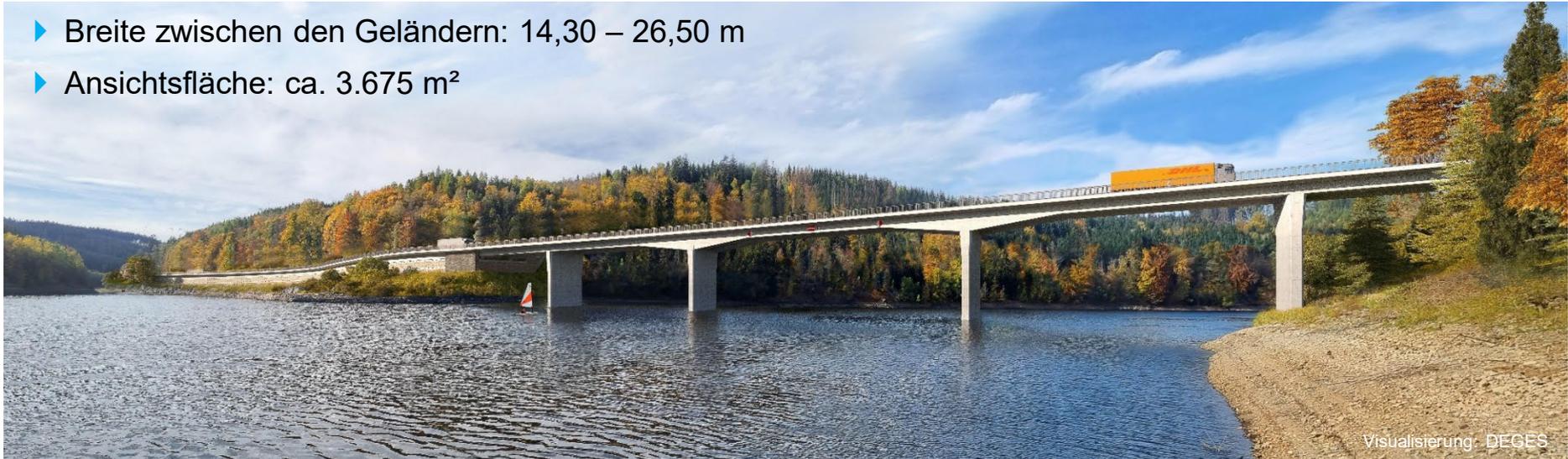


© Hajo Dietz

Neubau Bauwerk 03: Brücke über den Bleilochstausee

Bauwerk 03: Brückenbauwerk über den Bleilochstausee

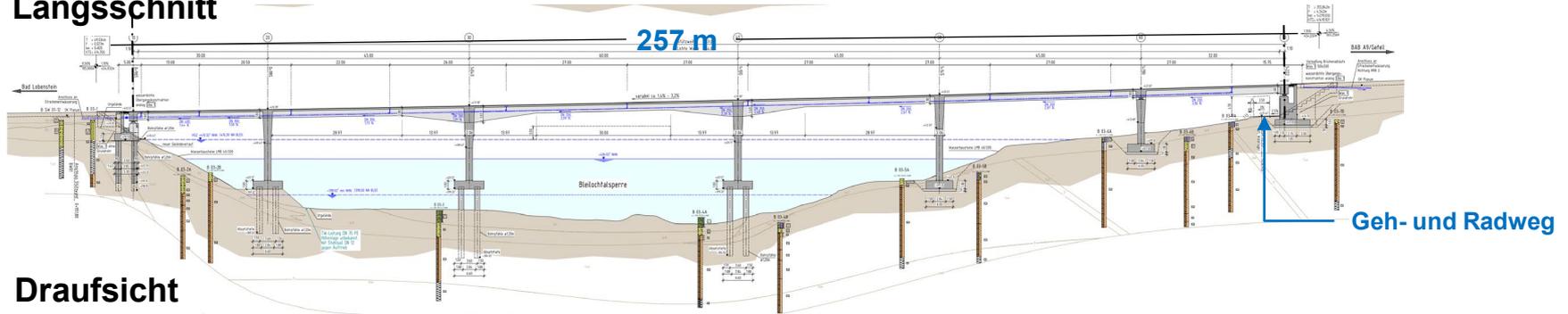
- ▶ Bauart: semiintegraler Durchlaufträger über 6 Felder
- ▶ Gesamtstützweite: 257,00 m
- ▶ Einzelstützweiten: 30 m – 45 m – 60 m – 45 m – 45 m – 32 m
- ▶ Breite zwischen den Geländern: 14,30 – 26,50 m
- ▶ Ansichtsfläche: ca. 3.675 m²



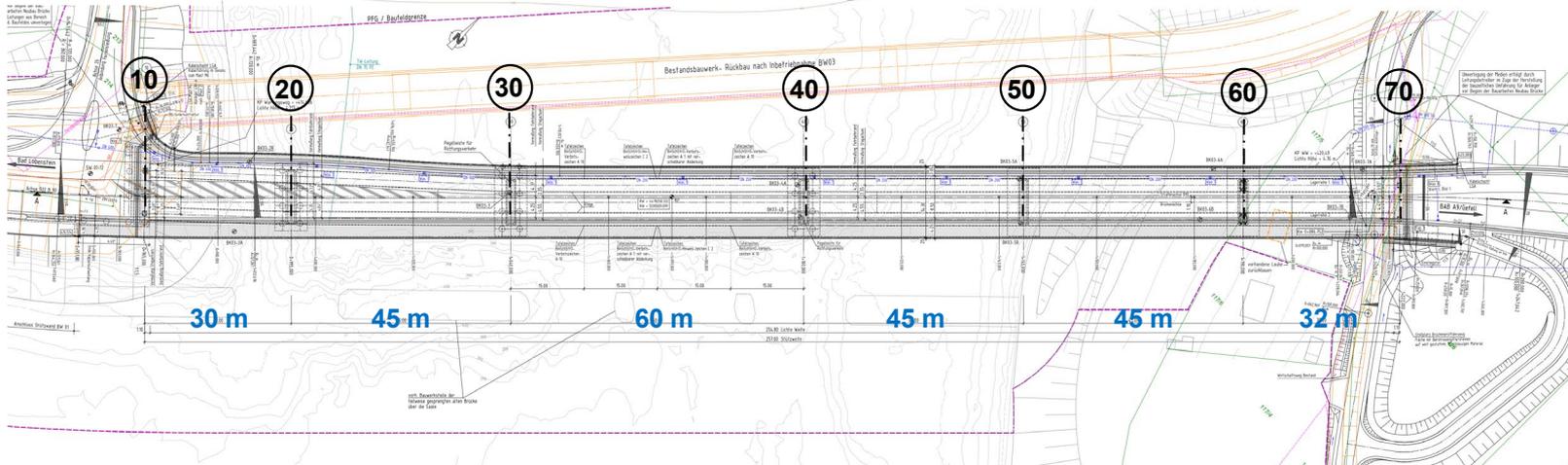
Visualisierung: DEGES

Neubau Bauwerk 03: Brücke über den Bleilochstausee

Längsschnitt



Draufsicht

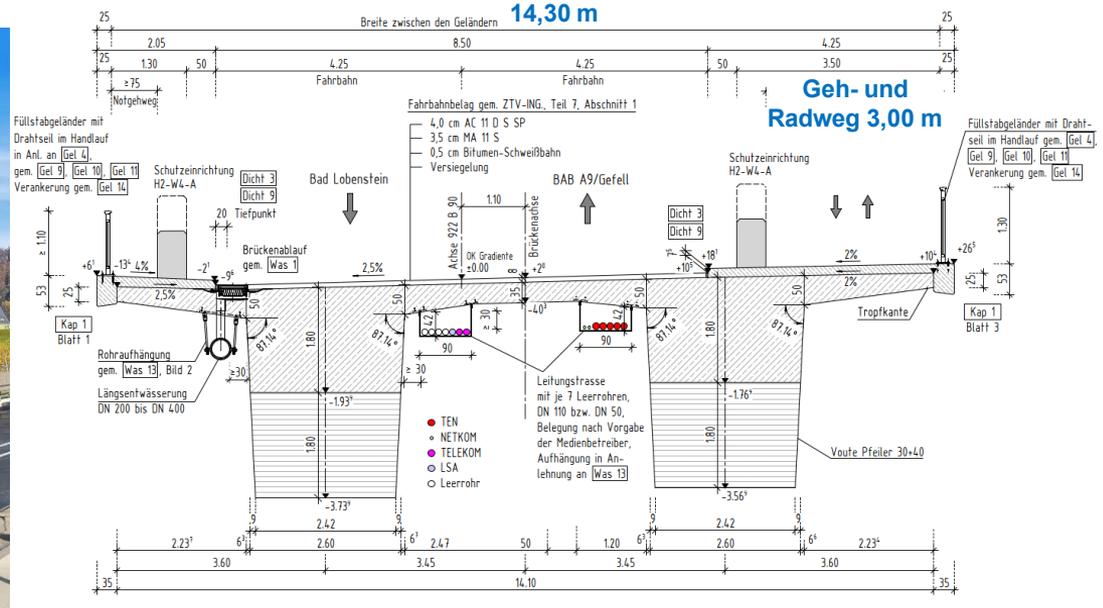


Neubau Bauwerk 03: Brücke über den Bleilochstausee



Regelquerschnitt M.150

von km 1+110,022 bis km 1+211,928

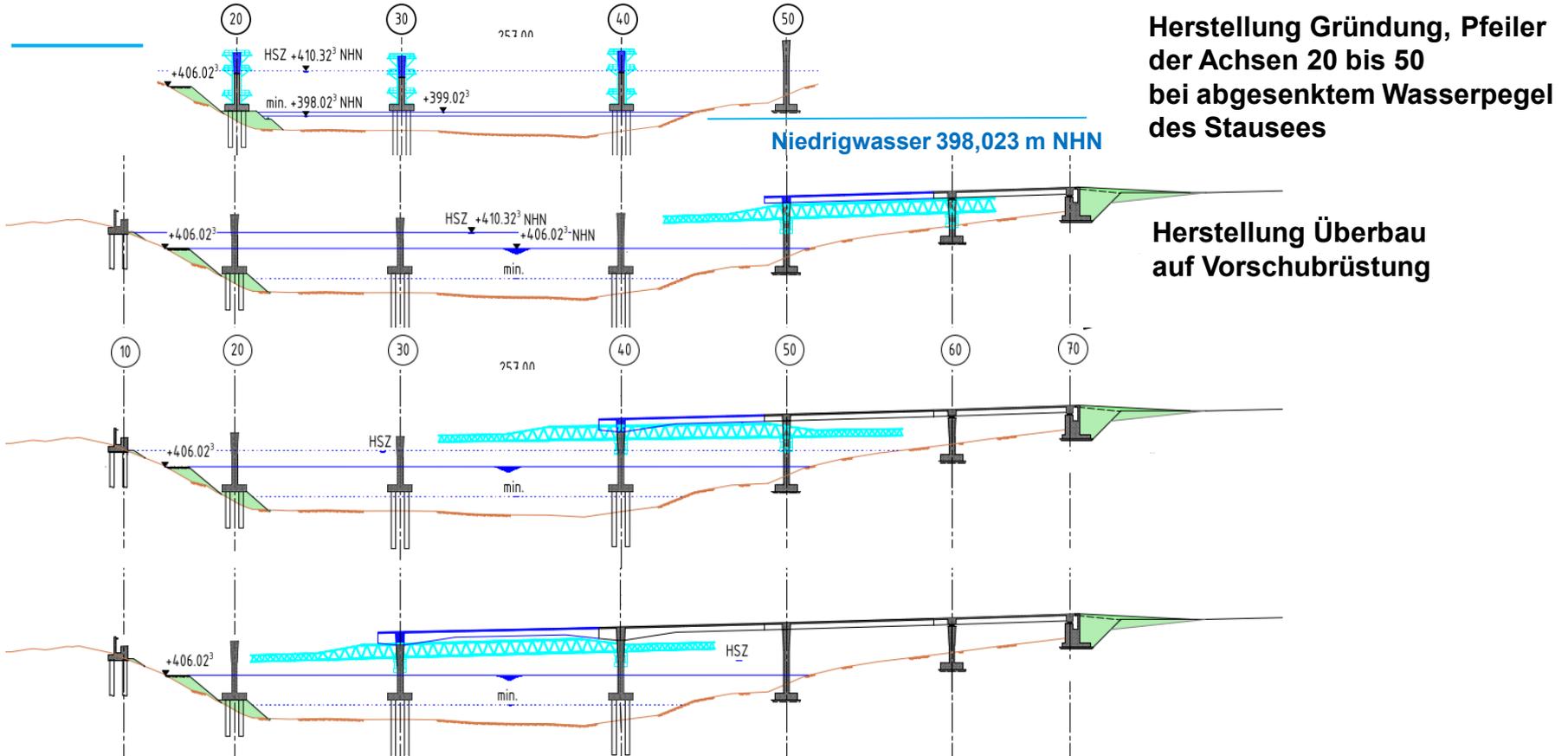


Neubau Bauwerk 03: Brücke über den Bleilochstausee

Visualisierung: DEGES



Neubau Bauwerk 03: Brücke über den Bleilochstausee – Herstellung



Herstellung Gründung, Pfeiler
der Achsen 20 bis 50
bei abgesenktem Wasserpegel
des Stausees

Herstellung Überbau
auf Vorschubrüstung

Neubau Bauwerk 03: Brücke über den Bleilochstausee – Herstellung

Herstellung Überbau auf Vorschubrüstung



Beispiel für Vorschubrüstung



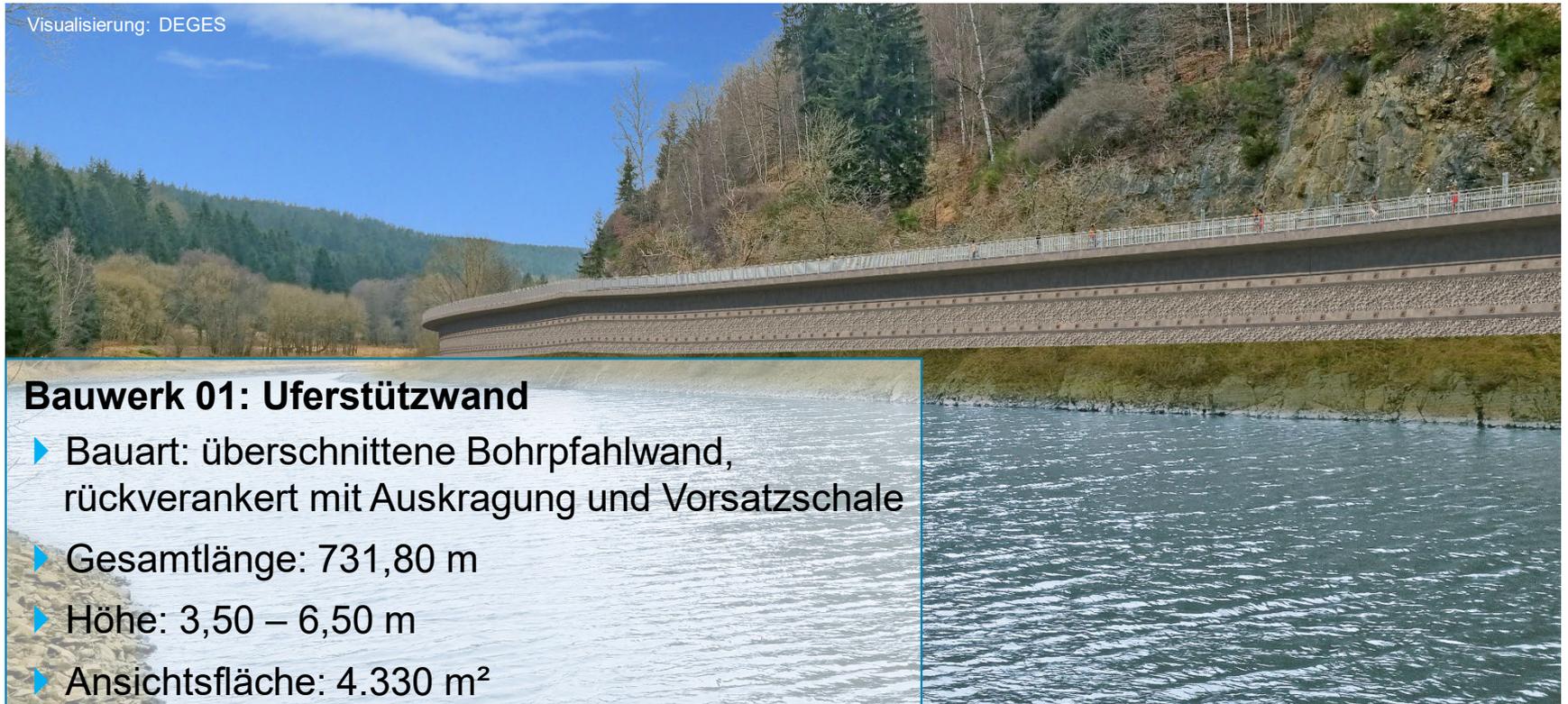
Brücke über den Bleilochstausee und Uferstützwand



Visualisierung: DEGES

Neubau Bauwerk 01: Uferstützwand

Visualisierung: DEGES

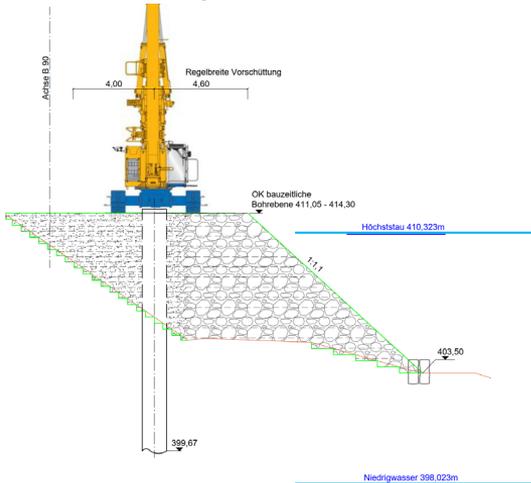


Bauwerk 01: Uferstützwand

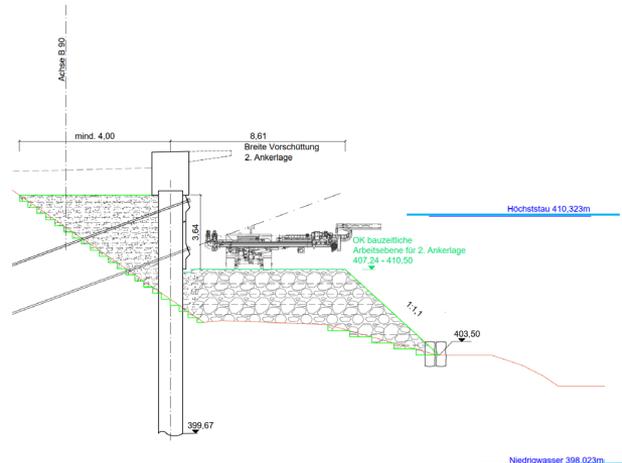
- ▶ Bauart: überschnittene Bohrpfehlwand, rückverankert mit Auskragung und Vorsatzschale
- ▶ Gesamtlänge: 731,80 m
- ▶ Höhe: 3,50 – 6,50 m
- ▶ Ansichtsfläche: 4.330 m²

Neubau Bauwerk 01: Uferstützwand

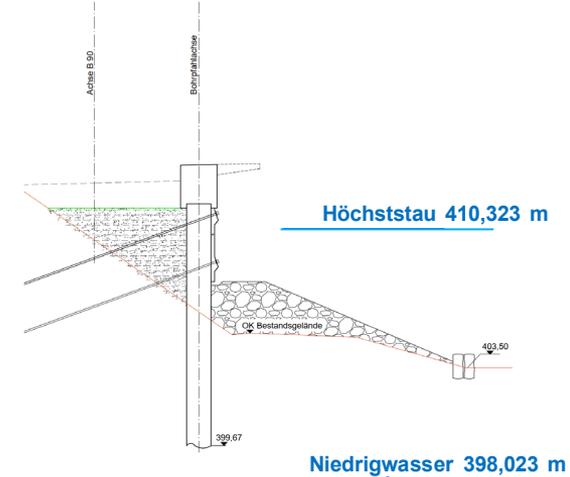
Herstellung der Bohrpfähle



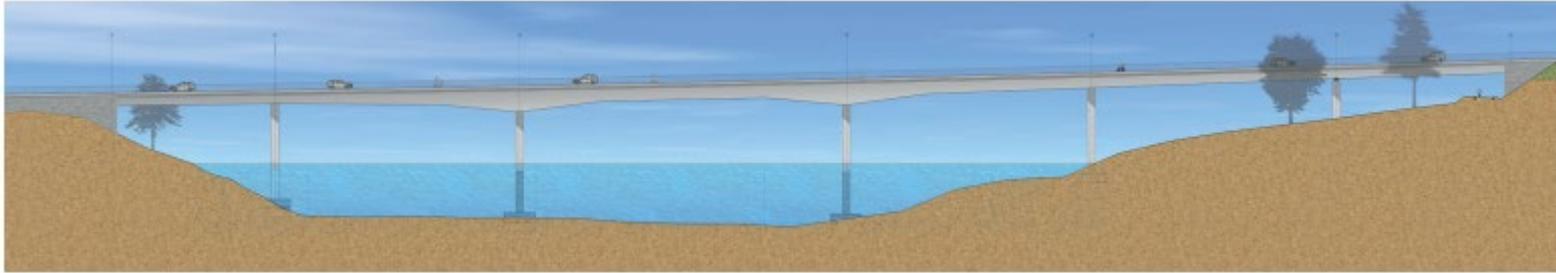
Schrittweise Herstellung der Stützwand inklusive Setzen der Anker



Rückbau der Vorschüttung und Fertigstellung Uferstützwand



Bauwerke der B 90: Gestaltung



BW 03: Brücke über die Bleilochtalsperre



BW 01: Uferstützwand



BW 06: Brücke über die Straße am Mühlberg

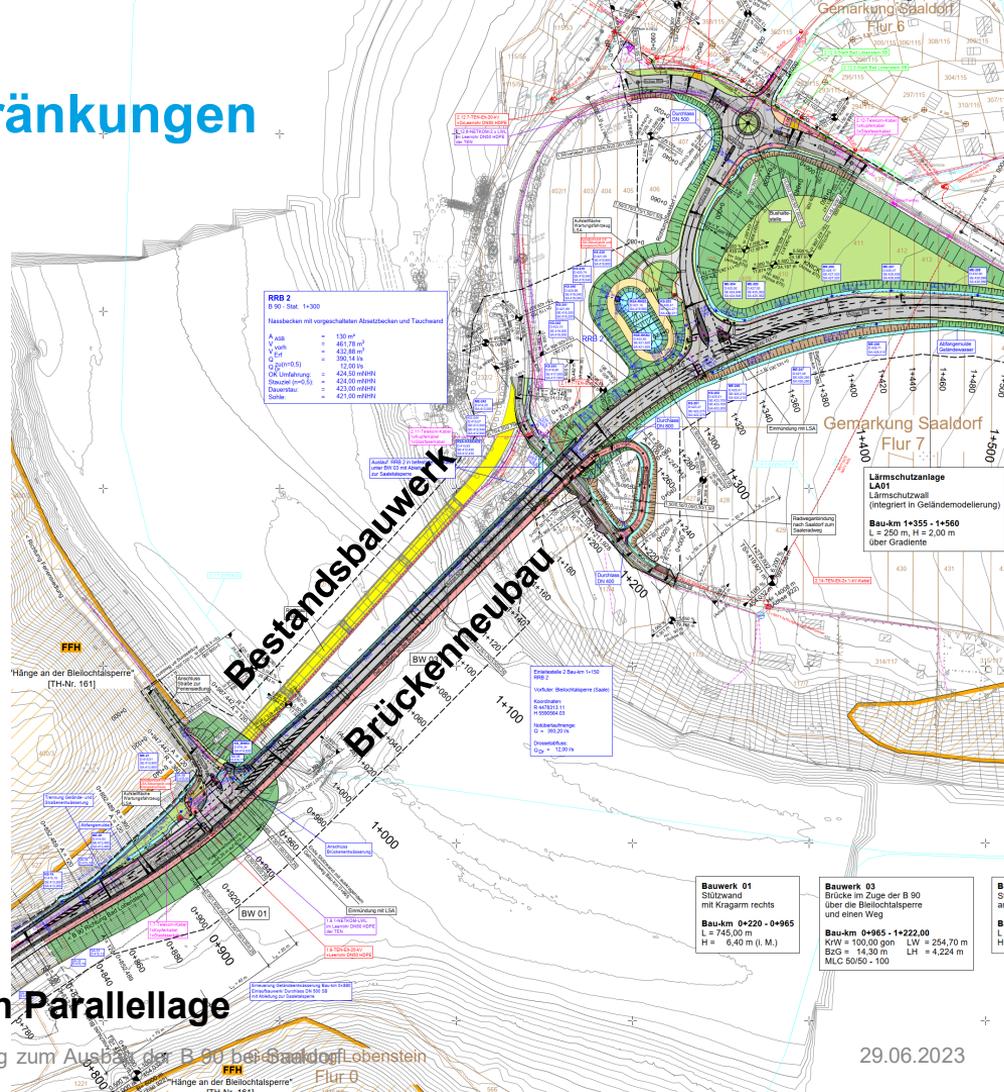


BW 07: Brücke über Waldweg

Verkehrseinschränkungen

- ▶ **Grundsätzlich keine wesentlichen Einschränkungen auf der B 90, Aufrechterhalten des Verkehrs (zweispurig) in großen Teilen der B 90**
- ▶ nur temporäre Einschränkungen (einspurig mit Ampelregelung), wenn aus Platzgründen nicht anders möglich
- ▶ Einspurigkeit mit Ampel – geringer Einfluss auf Verkehr (Umverlegung Leitungen)
- ▶ von Saaldorf kommend in Fahrtrichtung Bad Lobenstein: Ampel vor Brücke (kein Lkw-Rückstau auf Bestandsbrücke wegen schlechtem Zustand)

Verkehrseinschränkungen

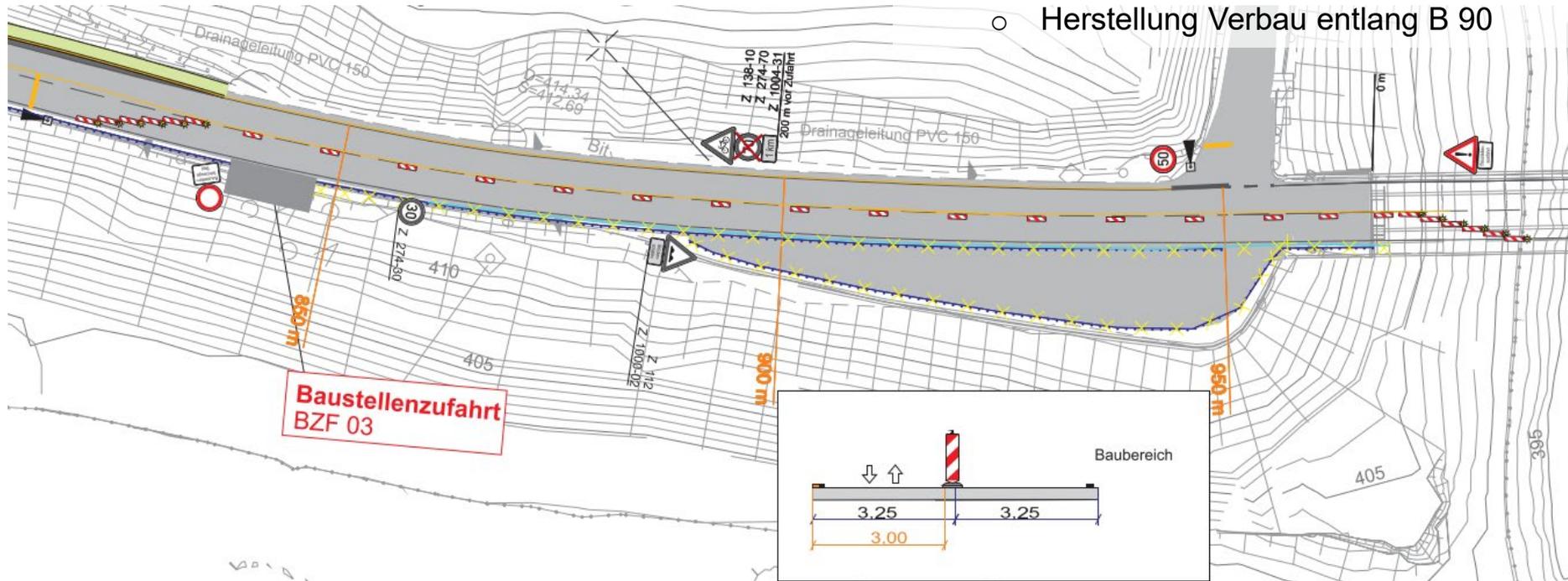


Herstellung in Parallelage

Verkehrseinschränkungen

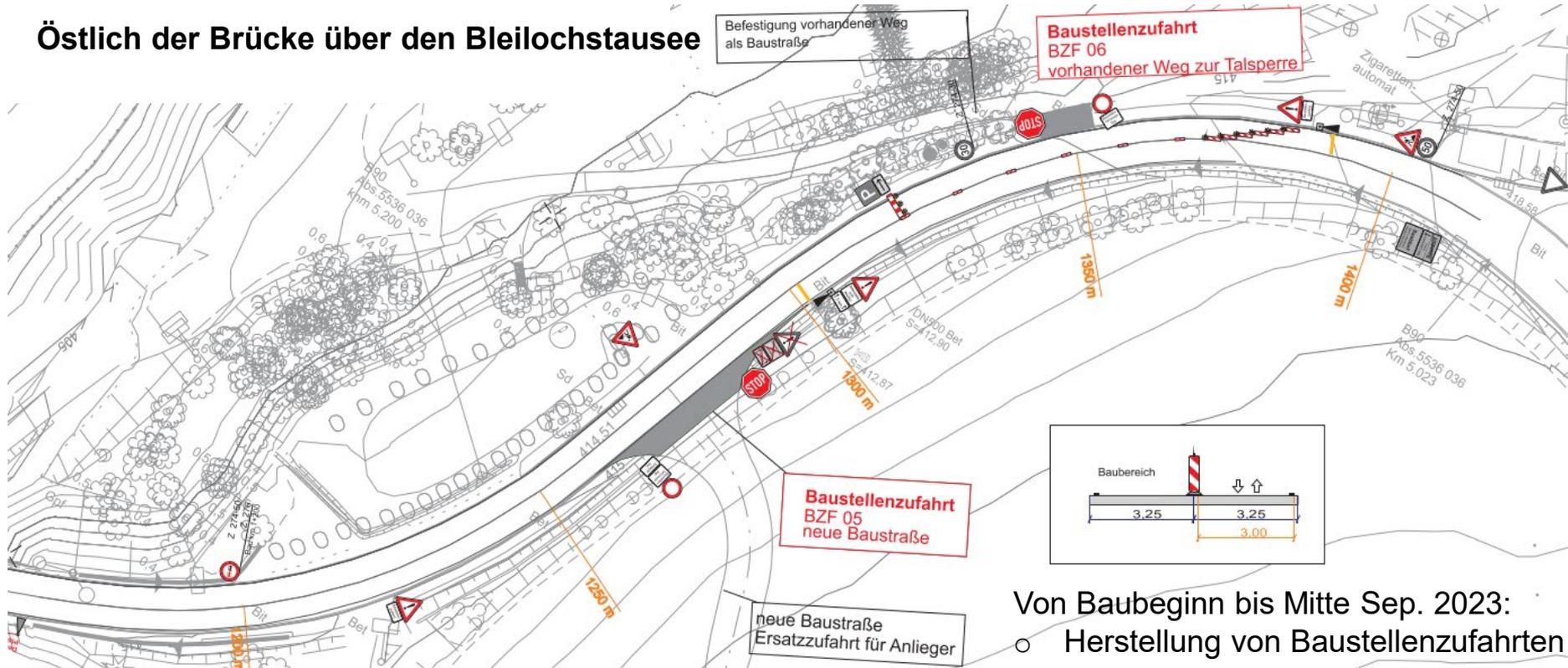
Westlich der Brücke über den Bleilochstausee

- Von Baubeginn bis Mitte Sep. 2023:
- Herstellung Fahrbahnverbreiterung
 - Herstellung von Baustellenzufahrten
 - Herstellung Verbau entlang B 90



Verkehrseinschränkungen

Östlich der Brücke über den Bleilochstausee



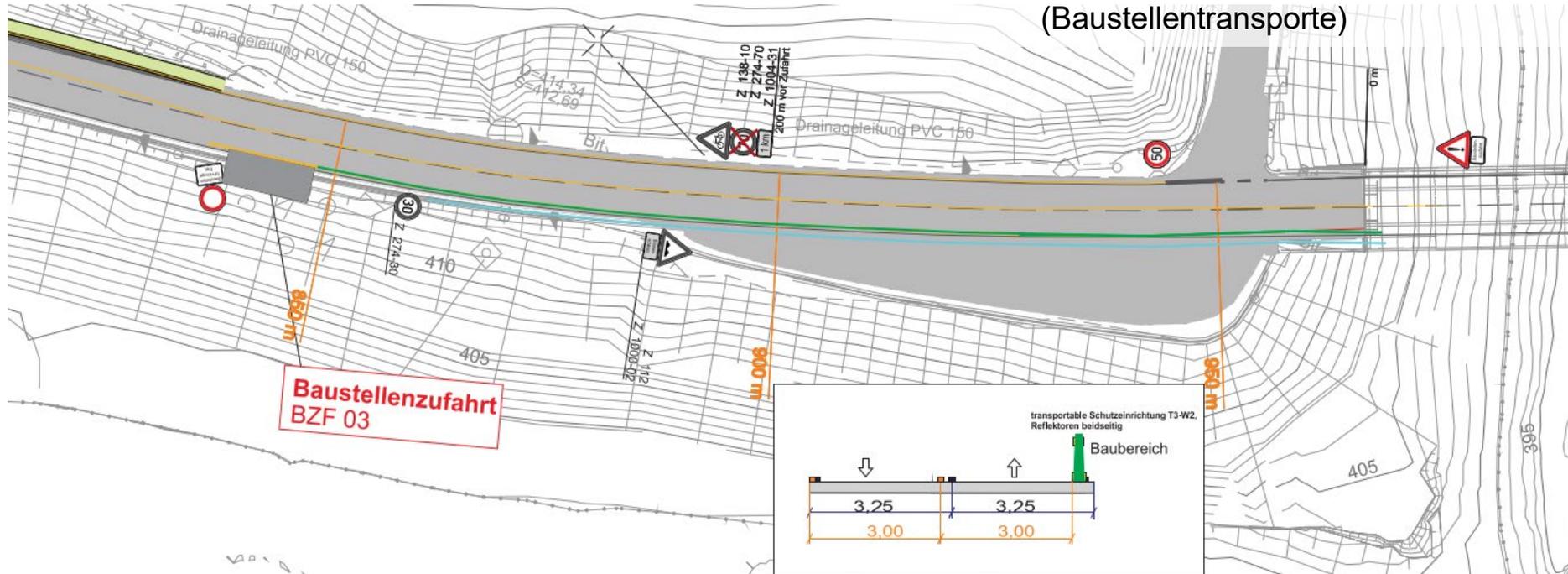
- Von Baubeginn bis Mitte Sep. 2023:
- Herstellung von Baustellenzufahrten

Verkehrseinschränkungen

Während der Stauspiegelbegrenzung

Von Mitte Sep. 2023 bis Ende Feb. 2024:

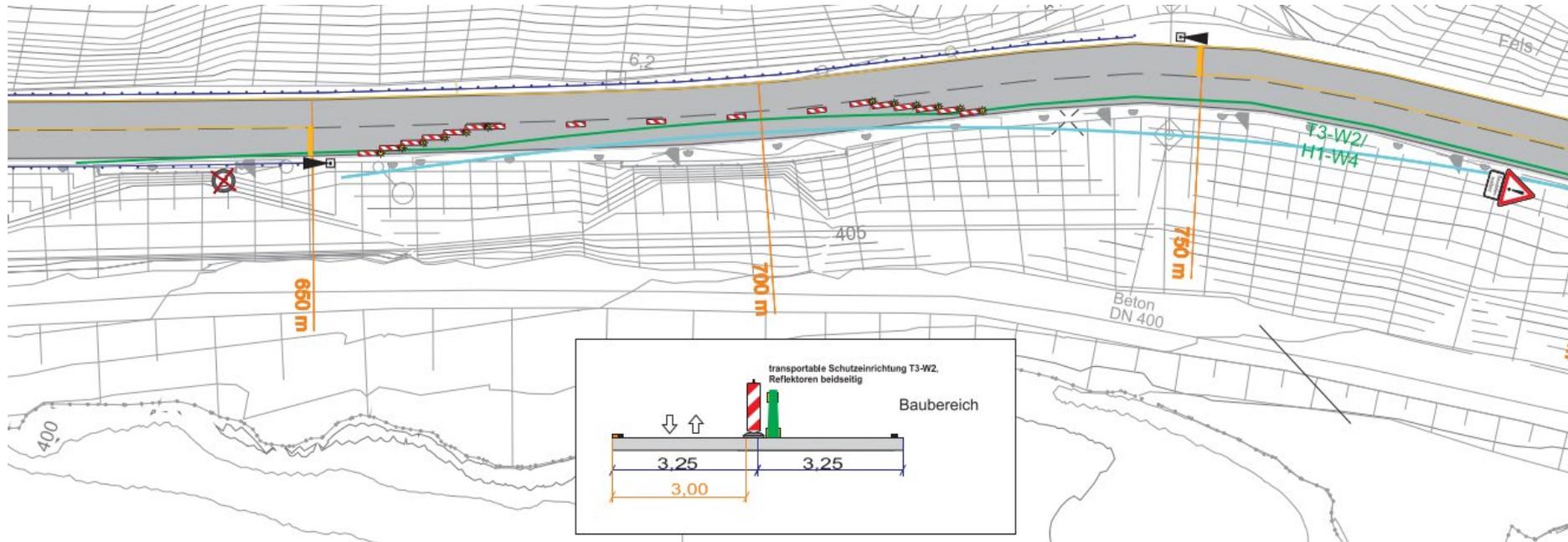
- keine Einschränkungen
- erhöhter Lkw-Verkehr (Baustellentransporte)



Verkehrseinschränkungen

**Westlich der Brücke über den Bleilochstausee
Nach der Stauspiegelbegrenzung**

- Von Ende Feb. 2024 bis Ende 2024:
- Herstellung Verbauten
 - Einspurigkeit mit Ampel (Engstelle)



Umwelt

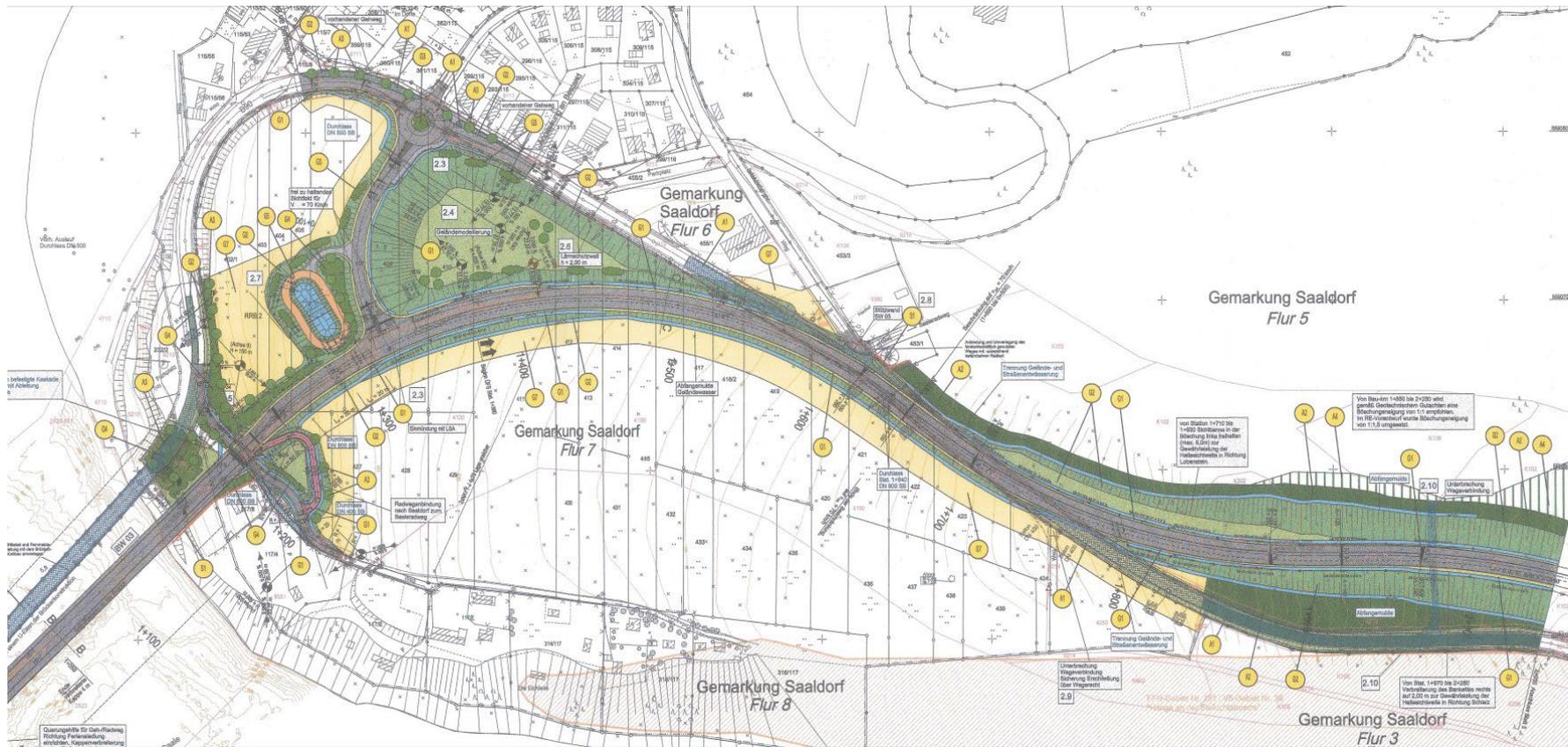
Der Umgang mit den Auswirkungen des Projekts auf die Umwelt ist fester Bestandteil von Planung und Umsetzung und wurde bereits vor der Baurechtschaffung intensiv abgestimmt.

Ziele:

- ▶ vermeiden, was vermeidbar ist
- ▶ vermindern, was nicht vollständig zu vermeiden, aber reduzierbar ist



Umwelt: Schutz, Gestaltung und Kompensation

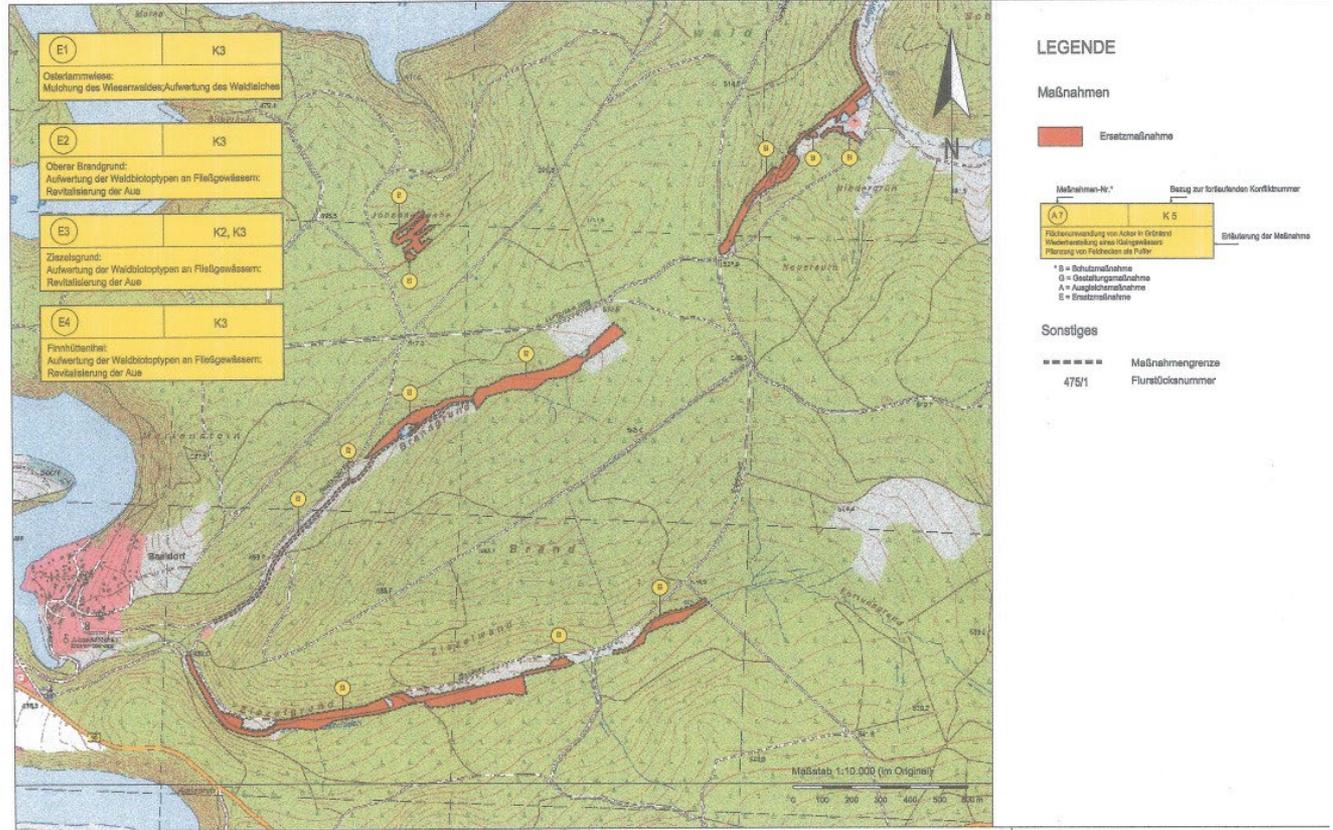


Umwelt: Schutz, Gestaltung und Kompensation

Kompensation mit Ersatzmaßnahmen im näheren Umfeld:

- ▶ v. a. Wald, oft spezielle Biotope wie Auen, Gewässer, Waldwiesen etc.

Außerdem weiter entfernte Ersatzaufforstung.



Umwelt

Umfang der Maßnahmen:

- ▶ Kompensation durch ca. 23,5 ha Ausgleichs- und ca. 12 ha Ersatzmaßnahmen (gesamt ca. 35,5 ha) sowie weitere 23,8 ha Ersatzaufforstungen
- ▶ Gestaltung auf weiteren ca. 12 ha, davon ca. 2,1 ha Rekultivierung nach zeitweisem Bedarf (meist Acker)

Insgesamt stehen dem Eingriff mit einem Waldverlust von ca. 15,5 ha Kompensationsmaßnahmen auf knapp 70 ha gegenüber.



Baubeginn: Jetzt geht es los!

Beginn mit Los 2, BW 01 (Uferstützwand) und BW 03 (Brücke über den Bleilochstausee)

Ansprechpartner vor Ort:

Bauherr:

DEGES, Herr Elit (Baubevollmächtigter)

Bauoberleitung/Bauüberwachung:

Ingenieurbüro Bechert + Partner, Herr Orlamünder

Auftragnehmer Uferstützwand und Brücke: ARGE Implenla/Amand, Herr Händel (Oberbauleiter)

Kontakt: b90-saaldorf@deg.es.de (ab 05.07.2023)

www.deg.es.de/b90

Zeit für Ihre Fragen

Vielen Dank und einen guten Abend!

DEGES
Deutsche Einheit
Fernstraßenplanungs-
und -bau GmbH

Zimmerstraße 54
10117 Berlin

www.deges.de